

3. Kaffee-Gerüch(t)e 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Grosse Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Deshalb laden wir euch vor dem WM-Viertelfinalspiel vom 5. Juli zwischen der Schweiz und Belgien herzlich ein zu unseren „WM-Spezial-Kaffee-Gerüch(t)en“. Sie finden statt am

Mittwoch, 2. Juli, ab 18.30 h auf der Dachterrasse des Hotel „Widder“, Rennweg 7, 8001 Zürich,

wo wir ab jetzt unter der Obhut von Hotelpatron **Jan Brucker** unsere gemütlichen Zusammentreffen mit euch durchführen werden.

Damit ihr euch gut auf die anstehende Partie zwischen der Schweiz und Belgien vorbereiten könnt, haben wir als Experten zwei Ehrengäste eingeladen, die mit der Integration von ausländischen Arbeitskräften der zweiten Generation wie **Shaqiri, Drmic, Inler, Behrami, Dzemaili, Rodriguez, Benaglio & Co.**, mit dem Druck, der an einer Weltmeisterschaft auf einem Spieler lastet, und mit der Kampftechnik, die gegen Belgien den Erfolg bringen wird, bestens vertraut sind:

Heinz Karrer, Präsident des Wirtschaftsdachverbandes economiesuisse und ehemals Captain der Schweizer (Handball-)Nationalmannschaft, und

Martin Pfiffner, Leiter der Kampfsportschule SKEMA Uster und Berater und Verwaltungsrat des Malik Management Zentrum St. Gallen.

Wir freuen uns auf einen angeregten Experten-Abend zu Themen wie „Erfolgreiche multikulturelle Arbeitsteams in Zeiten nationaler Abschottung“, „Mentale Stärke im Angesicht unüberwindbar scheinender Herausforderungen“, und „Wing Chun Kung Fu als Verteidigungstechnik im modernen Profifussball“.

Nicht unterlassen möchten wir es zudem, an dieser Stelle nachträglich **Bich-Tien** und **Roger Köppel** zu ihrer Tochter **Anna Magdalena** zu gratulieren. Sie kam am 14. April zur Welt und wird neben Papi Roger demnächst auch ihre Brüder **Karl Lukas** und **Viktor Robert** um den Finger wickeln.

Roger K.'s ungebremste Familienexpansion zeugt davon, dass der umtriebige Verleger der Weltwoche auch vor schwerster körperlicher Arbeit nicht zurückschreckt, um den Leserschwund seines Blattes zu stoppen. Gerüchteweise verlautet denn auch, dass in den Arbeitsverträgen der Wewo-Mitarbeiter neuerdings die Pflicht zum Kinderzeugen unter „Weiteres“ festgeschrieben ist. Als Anreiz dafür soll Köppel jedem Nachwuchs der Redaktionsfamilie bis zum vollendeten 18. Lebensjahr eine Abonnementsvergünstigung von 50% offerieren.

Herzlichst, euer Contract-Media-Team

Balts Livio, Séverine de Rougemont, Stella Zeco und Sacha Wigdorovits